

Freitag, 17. Februar 2012 13:36 Uhr

URL: <http://www.wormser-zeitung.de/region/vg-monsheim/monsheim/11671618.htm>

# Wormser Zeitung

MONSHEIM

## Reaktivierung der Zellertalbahn im Rheinland-Pfalz-Takt ist vom Tisch

16.02.2012 - VG MONSHEIM / ZELLERTAL

Von Manfred Janß

Die Signale für eine Reaktivierung der Zellertalbahn im Rheinland-Pfalz-Takt stehen auf „Rot“. In einem Gesamtpaket mit anderen Bahnen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland war auch der Betrieb der Bahnstrecke zwischen Monsheim und Langmeil europaweit ausgeschrieben worden, kam allerdings nicht zum Zuge.

„Die Angebote der Bewerber waren höher als vom Land eingeplant. Nun geht es vor allem darum, eine Entwidmung der Strecke und den Abbau der Gleise zu verhindern. Es wird an einem Konzept gearbeitet, die Bahnlinie als Ausweichstrecke und für Überführungsfahrten der Bahn zu erhalten“, berichtete Horst Metzler, der Vorsitzende des Fördervereins Eistalbahn, der die Ausflugsfahrten an den Sommerwochenenden mit betreut und die Strecke instand hält.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins hat Michael Heilmann, der Geschäftsführer des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr (ZSPNV) Rheinland-Pfalz Süd, Informationen zum Scheitern der Reaktivierung angekündigt. Zu der öffentlichen Sitzung sind alle Ortsbürgermeister im Zellertal, die Verbandsbürgermeister in Monsheim und Göllheim sowie die Landräte des Kreises Alzey-Worms und des Donnersbergkreises eingeladen. „Wir sind gespannt, was Heilmann uns sagen wird, das wird mit Sicherheit eine interessante Versammlung“, ist Horst Metzler überzeugt.

Der Vorsitzende kündigte überdies an, dass der Verein sich nun beim seit zehn Jahren überaus erfolgreich laufenden Ausflugsverkehr zurücknehmen müsse. „Die Ausflugsfahrten sind zwar noch bis 2014 gesichert, aber wir können das personell, vor allem aber finanziell nicht mehr leisten wie bisher. Entlang der Strecke stehen größere Instandhaltungsarbeiten an, besonders an den Bahnübergängen. Das übersteigt unser Budget“, sagte er. Nun müsse verstärkt die öffentliche Hand einspringen. „Wir hatten im Zellertal große Hoffnungen in die Reaktivierung gesetzt, bei Nachfrage von Bauplätzen zum Beispiel spielt die Anbindung an den ÖPNV mittlerweile die Hauptrolle“, erklärte Metzler.

Die Entscheidung sei natürlich „eine Enttäuschung“, meinte auch VG-Bürgermeister Ralph Bothe. Die Verbandsgemeinde könne allerdings nur wenig ausrichten, hier sei nun das Land gefragt. „Wir werden den Förderverein auf jeden Fall so gut es geht unterstützen, damit wenigstens der Ausflugsverkehr erhalten



Triebwagen im Taktverkehr - hier eine Erprobung bei Wachenheim - werden wohl doch nicht durchs Zellertal rollen. Archivfoto: pa / Balzarin

### TERMIN

Der Förderverein Eistalbahn lädt am Sonntag, 18. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 13.30 Uhr im Ratssaal der Anhäuser Mühle. Im Rahmen der Versammlung soll es seitens des ZSPNV auch Informationen zur Zellertalbahn geben.

Die Jahreshauptversammlung ist öffentlich.

bleibt“, kündigte er an. Mit Blick auf eine Reaktivierung hatte die VG bereits Mittel für die Ertüchtigung der beiden Bahnübergänge in Wachenheim bereitgestellt, ebenso für einen Haltepunkt am Bürgerhaus.

ZSPNV und Verkehrsministerium äußerten sich offiziell nicht dazu.  
. kommentar

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main